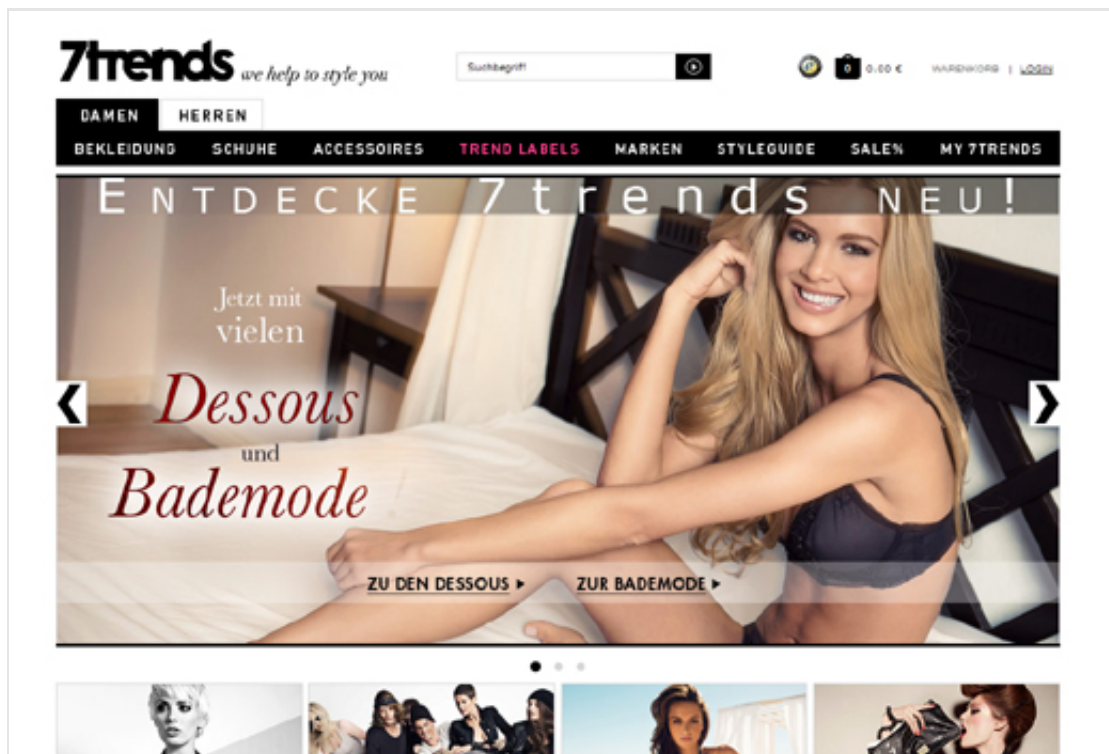




14. Mai 2013, 17:05 Uhr

Autor: Karl Müller

5 neue Deals: 7trends-Enamora, Numbrs, Shareifyoulike, Tanked, Namshi



Jeden Tag prasseln in das Postfach von deutsche-startups.de unzählige Nachrichten aller Art ein – darunter auch viele Investitionsmeldungen – siehe [Deal-Monitor](#). Leider können wir nicht diese Meldungen in aller Ausführlichkeit weiterverbreiten. In dieser “Neue Deals”-Rubrik gibt es deswegen regelmäßig aktuelle Geldströme in Kurzform. Heute geht es um 7trends-Enamora, Numbrs, Shareifyoulike, Tanked und Namshi.

7trends-Enamora-Retter Renz hält 10 % der Anteile

EXKLUSIV: [Wie bereits Anfang dieses Jahres berichtet](#), soll Enrico Renz, zuvor COO des eingestellten Online-Marktplatzes Fashiongalerie, das Ruder bei 7Trends (www.7trends.de) und Enamora (www.enamora.de), die beide von der 7trends-Enamora GmbH betrieben werden, herumreißen. Zuletzt sollte Heinz Thünemann die Jungfirma auf Vordermann bringen – ohne Erfolg, vor wenigen Monaten musste Thünemann gehen. Neu-Retter und Geschäftsführer Renz hält nach Informationen von deutsche-startups.de nun knapp 10 % der 7trends-Enamora-Anteile. Die restlichen Anteile halten zu gleichen Teilen Modezar Heinz Krogner (Esprit) und Wurstfabrikant Reinhold Zimmermann (Zimbo).

Centralway investiert in Numbrs

Finanzierungsrunde: Der Schweizer Company Builder Centralway investiert 7,5 Millionen Franken, umgerechnet rund 6,1 Millionen Euro, in das Banking-Start-up Numbrs (www.numbrs.com), welches demnächst in Deutschland an den Start geht. “Noch nie war es so unkompliziert, seine Finanzen weltweit zu managen“, sagt Julien Arnold, Gründer und CEO der Numbrs AG. „Egal ob ich wissen will, ob ich mir das neue Auto leisten kann oder im Schwimmbad schnell eine Überweisung tätigen möchte – Numbrs macht all dies möglich. Die Future Timeline verrät dem Nutzer bereits heute, wie es um seine Finanzen in der Zukunft stehen wird und hilft dabei, finanziellen Ziele durch Analysieren deines Ein- und Ausgabeverhaltens zu erreichen.“ Zum Numbrs-Gründerteam gehören neben Arnold noch Dennis Just und Johannes Hübner.

Unruly übernimmt Shareifyoulike

Übernahme: Der Londoner Video-Technologie-Anbieter Unruly (www.unrulymedia.com) übernimmt die 2010 gestartete “Social Video Advertising Plattform” Shareifyoulike (www.shareifyoulike.com). “Bereits seit 2012 ist Unruly in Deutschland operativ tätig und ich freue mich sehr darüber, Shareifyoulike in unserer Unruly-Familie zu begrüßen. Mit der nun stark gewachsenen Zielgruppenreichweite und der gemeinsamen Kundenstruktur, stellen wir nicht nur unsere Position als führende globale Plattform für Social Video Marketing unter Beweis, sondern untermauern auch, dass wir immer die besten Ergebnisse für unsere Video-Kampagnen erzielen“, sagt Scott Button, Mitgründer von Unruly. “Unruly passt hervorragend zu der kulturellen, technologischen und strategischen Ausrichtung von Shareifyoulike. Wir sind nun in der Lage, unsere Marktposition, die wir seit 2010 im deutschen Markt kontinuierlich aufgebaut haben weiter auszubauen“, ergänzt Martin Dräger von Shareifyoulike.

Startplatz investiert in Tanked

Frisches Kapital: Der Kölner Inkubator Startplatz investiert einen sechsstelligen Betrag in Startplatz (www.tanked.de), einen Anbieter für individualisierbare Teamsportbekleidung und –zubehör. Mit dem frischen Kapital wollen die Kölner, die nun auch in den Startplatz-Räumen sitzen, “die Beschleunigung des Unternehmensausbaus” vorantreiben. “Wir sehen in der Idee hinter Tanked und der Strategie, die das Unternehmen verfolgt, großes Potential”, sagt Matthias Gräf, Gründer und Geschäftsführer des Startplatz. Bereits im vergangenen Jahr investierten DuMont Venture und Berlin Ventures, das Investmentvehikel der myphotobook-Gründer Jan Christoph Gras und Marek Bärlein, einen “hohen sechsstelligen Betrag” in das 2009 gegründete Unternehmen. Die genannten Investoren investierten in dieser Runde ebenfalls in Tanked. Startplatz hält nun knapp 14 % an Tanked, DuMont Venture ist mit knapp 30 % an Bord.

Namshi sammelt 13 Millionen US-Dollar ein

Millionenspritze: Summit Partners investiert 13 Millionen US-Dollar in Namshi (www.namshi.com), die arabische Zalando-Version des Inkubators Rocket Internet. Zuletzt investierte unter anderem der französische Luxuskonzern PPR (Pinault Printemps Redoute) über eine deutsche Holdinggesellschaft 10 Millionen Euro in die Modeshops Dafiti, lamoda.ru und Namshi. “Namshi and its management team have done an exceptional job of growing the company, and we are happy to support the company’s continued expansion”, sagt Scott Collins von Summit Partners.

Im Fokus: Alle Finanzspritzen und Exits in der Internetbranche gibt es in unserem [Deal-Monitor](#)

Url: <http://www.deutsche-startups.de/?p=94943>

© 2013 DS Media GmbH